

An die Elternschaft des Hebel-Gymnasiums

Schulleitung

Pforzheim, 30.07.2021

Ausblick auf das Schuljahr 2021/22

Informationen für Reiserückkehrer

Impfkampagne vor und in den Sommerferien

Sehr geehrte Eltern,

am vergangenen Mittwoch haben Ihre Kinder von ihren Klassenlehrern bzw. Tutoren die Zeugnisse erhalten. Damit endet für Ihre Kinder das Schuljahr 2020/21.

Ein Schuljahr, das uns allen wohl nie mehr aus dem Gedächtnis schwinden wird.

Alle denkbaren Formen des Unterrichts mussten umgesetzt werden, vom normalen Präsenzunterricht bis hin zum Fernunterricht von zuhause aus.

Es war nicht immer einfach, alle Vorgaben, die uns vom Kultusministerium gemacht wurden, umzusetzen. Zumal diese Vorgaben sich ständig geändert haben, vom Unterricht in voller Stärke ohne Maske bis hin zu Unterricht mit Mindestabstand 1,5 Meter und Maske usw.

Ich muss das alles nicht im Detail aufzählen- Sie waren ja letztendlich immer mit im Boot.

Umso erfreulicher ist es für mich als Schulleiter, dass ich bei den Notenkonferenzen feststellen konnte, dass ganz viele Schülerinnen und Schüler hervorragende Leistungen gezeigt haben.

Und unser Abiturjahrgang hat mit einem Schnitt von 2,10 und gleich zweimal der Traumnote 1,0 eindrucksvoll bewiesen, dass man auch unter schwierigen und so noch nie dagewesenen schulischen Bedingungen ganz hervorragende Ergebnisse erzielen kann.

Sicher, es haben nicht alle unsere Schülerinnen und Schüler das Klassenziel erreicht, aber das ist ja schon immer so gewesen!

Es war ein für alle Beteiligten herausforderndes Schuljahr- für Sie als Eltern, für unsere Schülerinnen und Schüler sowie für meine Kolleginnen und Kollegen. Und natürlich ist nicht

immer alles so optimal gelaufen, wie man sich das gewünscht hätte- und das aus den verschiedensten Gründen.

In den vergangenen Tagen und Wochen sind immer wieder Kollegen an mich herangetreten mit der Frage, wie es denn jetzt im neuen Schuljahr weitergeht. Und von mir kam immer die gleiche Antwort: „Bisher ist noch nichts Offizielles aus Stuttgart gekommen“.

Rahmenbedingungen zum Schulstart 2021/22

Seit letzter Woche liegt uns Schulleitungen nun ein Eckpunktepapier für den Unterrichtsbetrieb im Schuljahr 2021/22 vor. Die konkret ausformulierten Verordnungen und Erlasse lassen noch auf sich warten, aber ich kann Ihnen Stand heute schon einmal ein paar grundlegende Informationen zum Schulbetrieb ab September 2021 geben:

- 1) Unterricht soll in Präsenz ohne Einschränkungen erteilt werden, wobei die je nach Infektionsgeschehen geltenden Infektions- und Hygienemaßnahmen beachtet werden müssen.
- 2) Die Bildung von klassen-, jahrgangs- und sogar schulübergreifenden Gruppen ist wieder zulässig!
Damit können im kommenden Schuljahr wieder alle unsere AGs regulär angeboten werden. Vor allem für unsere Musik-Ensembles ist das eine enorme Erleichterung der täglichen Arbeit.
- 3) In den ersten beiden Schulwochen (13. – 24. September) wird in den Schulen wieder die generelle Maskenpflicht eingeführt (um das Risiko einer Infektion durch Reiserückkehrer zu minimieren).
- 4) Die Teilnahme am Präsenzunterricht ist- wie in den vergangenen Schulwochen auch- nur dann möglich, wenn Ihre Kinder zweimal pro Schulwoche unter Aufsicht der Kollegen einen Corona-Antigen-Schnelltest durchführen.
Wir werden dabei bei unserem Modell bleiben und immer am Montag und am Donnerstag den Test durchführen lassen.
- 5) Eine GFS in den Klassenstufen 7-10 muss nicht gehalten werden. Gleichwohl sollen die Kollegen den Schülern das Angebot unterbreiten und einem Schüler, der dennoch eine GFS halten möchte, auch die Gelegenheit dazu geben.
Eine entsprechende Regelung für die KS1 liegt noch nicht vor. Es ist aber davon auszugehen, dass auch hier das Halten von 3 GFS in der Kursstufe ausgesetzt wird.
- 6) Neben dem Programm „Lernbrücke“, welches auch bei uns am Hebel-Gymnasium mit einer Gruppe Mathematik in den letzten zwei Sommerferienwochen angeboten

wird (die Eltern, deren Kinder einen Platz in der Lernbrücke erhalten haben, wurden per E-Mail separat informiert), soll nun ein zweites Förderprogramm auf den Weg gebracht werden, das auf zwei Jahre hin angelegt ist: „Lernen mit Rückenwind“. Zu diesem Programm liegen bisher noch zu wenig konkrete Informationen vor. Ich werde Sie darüber auf dem Laufenden halten

- 7) Sportunterricht soll wieder vollumfänglich erteilt werden.
- 8) Mehrtägige schulische Veranstaltungen sind wieder erlaubt- allerdings nur im Inland. Somit können wir im Oktober- sofern das Infektionsgeschehen dies zulässt- mit unserer Klassenstufe 8 für drei Tage nach Herrenwies fahren. Ebenso ist auch die Studienfahrt wieder möglich, aber eben nicht Paris, London, Wien usw.

Hier sind wir noch in der Feinabstimmung und ich bin mir (fast) sicher, dass wir mit unserer KS2 in der zweiten Schulwoche nach den Weihnachtsferien die Studienfahrt durchführen können.

Auch hier werden wir schon von offizieller Seite ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eventuell anfallende Stornokosten vom Land nicht übernommen werden.

Informationen für Reiserückkehrer

Die Sommerferien stehen vor der Tür, und sicherlich werden viele von Ihnen in den Urlaub fahren. Dabei ist besonders bei Reisen ins Ausland auf die jeweiligen Einreisebestimmungen zu achten (die sich je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens auch sehr schnell ändern können). Das Kultusministerium hat uns Schulleiter deshalb darum gebeten, Ihnen ein entsprechendes Informationsschreiben zukommen zu lassen. Sie finden dieses Schreiben auch auf unserer Homepage unter der Rubrik „News“.

Impfkampagne vor und in den Sommerferien

Unsere Kultusministerin Theresa Schopper sowie unser Sozialminister Manfred Lucha haben ein Informationsschreiben über die bevorstehende Impfkampagne in den Sommerferien an uns Schulleitungen versandt verbunden mit der Bitte, dieses Schreiben an die Eltern weiterzuleiten.

Nach diesem wahrhaft unglaublichen Schuljahr wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern erholsame Sommerferien.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ich freue mich, wenn ich Ihre Kinder ab dem 13. September gesund und erholt wieder am Hebel-Gymnasium begrüßen darf.

Herzliche Grüße



OStD Bernhard Steger
Schulleiter